

**PRESSEINFORMATION**

**„Wer Chaos automatisiert, erhält Chaos.“**

SEMANTiCS-Konferenz 2018, 10.-13.09.2018

**Fast alles im Digitalen ist messbar, es stehen umfangreiche Daten und Informationen zur Verfügung. Doch die wenigsten Unternehmen haben eine Daten- und Informationsstrategie. Die SEMANTiCS 2018, die internationale Konferenz zu den Themen Big Data, Artificial Intelligence und semantische Systeme, widmet sich vom 10. bis 13. September im Hilton Waterfront Conference Hotel in Wien dem State-of-the-Art der digitalen Datenbewirtschaftung und führt Hightech-Forschung und Wirtschaft zusammen.**

**St. Pölten, 07.06.2018** – Maschinelles Lernen, künstliche Intelligenz und semantische Systeme zur automatischen Verarbeitung von Bedeutung sind digitale Schlüsseltechnologien für die Nutzung und Bewirtschaftung von Daten. Doch vielen Entscheiderinnen und Entscheidern ist noch unklar, womit und wie sie beginnen sollen, den Datenschatz innerhalb und ausserhalb ihrer Unternehmen zu nutzen. Die Implementierung der Megatrends rund um Smart Data in Unternehmensprozesse wird daher einer der Schwerpunkte der SEMANTiCS 2018 sein.

„Die Bedeutung von Daten für den Geschäftserfolg ist mittlerweile unumstritten. Doch zwischen strategischen Erwartungen des Managements und tatsächlicher Projektumsetzung liegen Welten. Einer der Gründe: Daten werden in der Praxis zwar als wertvolle Ressource betrachtet, doch wenn es dann um Datenanalysen und deren Mehrwert für das Tagesgeschäft geht, werden plötzlich Wunder erwartet“, erklärt Tassilo Pellegrini, FH-Dozent am Department Medien und Wirtschaft der Fachhochschule St. Pölten und Mitorganisator der Konferenz.

Datenanalystinnen und -analysten sollen den Daten Leben und Bedeutung einhauchen, wenn sie aus diversen Datenbanken gezogen werden. Das Problem ist laut Pellegrini nur, dass es viele Unternehmen versäumen, eine systematische Grundlage für die agile Datenweiterverarbeitung zu schaffen. „Damit wird einer der – zukünftig sicherlich wichtigsten – Wettbewerbsvorteile verspielt: eine nachhaltige Datenlandschaft. Denn wer Chaos automatisiert, erhält automatisiertes Chaos“, sagt Andreas Blumauer, Geschäftsführer und Gründer der Semantic Web Company, die neben der Technischen Universität Wien, Universität Leipzig, Freien Universität Amsterdam und FH St. Pölten die Konferenz organisiert.

**Profitieren von Smart Data und künstlicher Intelligenz**Im Rahmen der SEMANTiCS 2018 werden in Vorträgen und Workshops zahlreiche Implementierungsprojekte vorgestellt, um zu zeigen, wie genau Entscheiderinnen und Entscheider von Smart Data – dem Zusammenwachsen von Machine Learning und semantischen Technologien – profitieren können. Themen sind unter anderen der Nutzen und Grenzen von Machine Learning im Unternehmen, die Rolle von Wissensgraphen und neuronalen Netzen für das Informationsmanagement und die agile Datenintegration, sowie Nutzen und Grenzen von Smart Data für Prozessoptimierung, Kundenerfahrungsmanagement und Innovation.

In Vorträgen, Workshops und Community-Events können die TeilnehmerInnen mit internationalen Hightech-Expertinnen und -Experten über die Zukunft von Smart Data und künstliche Intelligenz diskutieren. Für die fünf Keynotes gewannen die Organisatoren renommierte Expertinnen und Experten aus den USA und Europa, u. a. den Historiker Daniel Rosenberg von der Universität Oregon, die Web-Expertin Elena Simperl von der Universität Southampton oder Allan Morrison, Bereichsleiter für Emerging Technologies bei Price-Waterhouse-Coopers USA.

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Susanne Ardisson, susanne.ardisson@semantic-web.com

**Foto:**Symbolbild Computer, Credit: Katarina Balgavy

**SEMANTiCS 2018 – Where Machine Learning Meets Semantics**Konferenz: 10.-13.09.2018, Workshops: 10. und 11.09.2018
Karten ab 350,- €
Hilton Vienna Danube Waterfront, Handelskai 269, 1020 Wien
<http://www.semantics.cc>

**Über die SEMANTiCS-Konferenz:**Gegründet im Jahr 2005 thematisiert die SEMANTiCS-Konferenz aktuelle Entwicklungen und Perspektiven des Einsatzes semantischer Systeme. Dabei handelt es sich um Technologien zur automatischen Verarbeitung von Bedeutung, eine wichtige Grundlage für künstliche Intelligenz und smarte Systeme. Die Konferenz spricht EntscheiderInnen aus Industrie und Verwaltung sowie EntwicklerInnen, ForscherInnen und IT-BeraterInnen an. Unter dem Motto ‘Transfer / Engineering / Community’ wird im Rahmen zahlreicher Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden beleuchtet, welche konkreten Anwendungen in unterschiedlichen Branchen mittels semantischer Technologien bereits realisiert werden bzw. zukünftig zum Einsatz kommen. Die SEMANTiCS-Konferenz wird getragen durch ein internationales Konsortium aus Wissenschaft und Wirtschaft. Die diesjährige Veranstaltung wird gemeinschaftlich organisiert durch die Semantic Web Company, die Technische Universität Wien, die Universität Leipzig und die FH St. Pölten.

**Über die Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung in den sechs Themengebieten Medien & Wirtschaft, Medien & Digitale Technologien, Informatik & Security, Bahntechnologie & Mobilität, Gesundheit und Soziales. In mittlerweile 17 Studiengängen werden mehr als 3.000 Studierende betreut. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

**Informationen und Rückfragen:**

Mag. Mark Hammer

Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: mark.hammer@fhstp.ac.at

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>.

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter: [www.facebook.com/fhstp](http://www.facebook.com/fhstp), [https://twitter.com/FH**\_**StPoelten](https://twitter.com/FH_StPoelten).

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an presse@fhstp.ac.at.